

**Kleinflugzeug
Pilot im
Unfall vermisst**

Die Besatzung des Kleinflugzeugs wurde nach dem Piloten unterhalb des Flugweges unterhalb des Flugweges gefunden. Ein 63-jähriger Mann aus ...
 Die Besatzung des Kleinflugzeugs wurde nach dem Piloten unterhalb des Flugweges gefunden. Ein 63-jähriger Mann aus ...
 Die Besatzung des Kleinflugzeugs wurde nach dem Piloten unterhalb des Flugweges gefunden. Ein 63-jähriger Mann aus ...

**Noch «viel Luf
DpL-Unterschri**

Zwischenbilanz Die Volksinitiative der DpL zur Abschaffung der Krankenkassenfranchise für Senioren hat Fahrt aufgenommen. 1000 Unterschriften sind bis zum 29. April nötig.

VON HANNES MATT

Um die Rentner finanziell zu entlasten, schlagen die Demokraten pro Liechtenstein (DpL) vor, diese von der Franchise der Krankenkasse zu befreien. Da deren parlamentarische Initiative im Herbst im Landtag nicht erfolgreich war und mit lediglich 10 Ja-Stimmen abgelehnt wurde, wendet sich die Oppositionspartei mit ihrem Vorstoss direkt ans Volk. 1000 Stimmberechtigte müssen die DpL bis zum 29. April von ihrem Anliegen überzeugen. Gelingt dies, kommt die Initiative nochmals ins Hohe Haus, wo sich die Abgeordneten dann auch inhaltlich mit dem Vorschlag ausein-



Die DpL-Abgeordneten He...

anderzusetzen. Lehnt der Initiative ab, muss die Reg...

Erste Bögen eingetroffen
 «Die Unterschriftensam...

Haus Gutenberg

**Gemeinsam handeln
einfach gemacht**

BALZERS Klimafreundlich leben soll zum Standard werden. Doch wie gelingt uns das? An sechs Abenden werden die eigenen Gewohnheiten in Be...

leuchtet, die eine langfrü...

Über die ...

So berichteten wir am 1. April über die D

ärztliche Versorgung nötig wird. Den Staat wird dies höchstens 3,5 Mio. Franken kosten, ein Klacks bei 224 Mio. Gewinn im letzten Jahr. Für die Rentner, die mit wenig auskommen müssen, ist die Befreiung der Franchise eine willkommene Entlastung. Das Leben ist teurer geworden, und die AHV-Rente wurde seit 11 Jahren nicht mehr angepasst. Mit der Volksinitiative bleibt das Einkommen der Rentner gleich, aber die Ausgaben werden bei notwendigen Arztbesuchen um max. 500 Franken pro Jahr günstiger. Mit dieser Initiative werden die Krankenkassenprämien für alle, auch für die Jüngeren, rechnerisch minimal günstiger. Mit der DpL-Volksinitiative profitiert die jüngere Generation indirekt zusätzlich: Weil kein Geld aus der AHV genommen wird, bleibt für ihre zukünftige Rente mehr in der AHV-Kasse. Das bedeutet mehr Rentensicherheit.

Herbert Elkuch, DPL-Abgeordneter

**Volksinitiative
Abschaffung
der Franchise
für Rentner:
Mehr Sicherheit für
zukünftige Rentner**

Im «Vaterland» am Karsamstag stand in einem Artikel zur Abschaffung der Franchise für Rentner: «Der «Rentenexport» ist das Lieblingsthema der Partei». Diese Anmerkung ist nun völlig daneben und irreführend, denn die Krankenkasse zahlt keine Renten aus. Der Initiativtext lautet: «Versicherte, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben, entrichten keine Kostenbeteiligung nach Abs. 2 Bst. a, die Kosten übernimmt der Staat.» Bei einer Annahme der Volksinitiative entfällt bei in Liechtenstein krankenversicherten Rentnern die Franchise von 500 Franken. Die Kostenbeteiligung von 10 Prozent bleibt, wenn eine